

1. Männer: Eine Niederlage als Achtungserfolg

Dienstag, 30.11.2010 - LHV Hoyerswerda - NHV 30:24 (17:10)

Sie haben sich rehabilitiert, zumindest etwas: Nach zuletzt bösen Schlappen (29:40 gegen Plauen, 19:31 in Kamenz, 20:29 gegen Görlitz) blieb ausgerechnet beim Tabellenführer der Sachsenliga eine weitere Schmach für den NHV Concordia Delitzsch aus. Zwar unterlagen die Schützlinge von Matthias Albrecht in Hoyerswerda 24:30, bedenkt man aber die letzten Leistungen, kommt das Ergebnis schon fast einem Erfolg gleich. "Das war unsere beste Saisonleistung", sagte Albrecht. Nun kann es durchaus möglich sein, dass die Hausherrn gegen die NHV-Jünglinge längst nicht alles zeigten, was den Gästen jedoch herzlich egal gewesen sein dürfte. Vielleicht lag es auch am "Frischfleisch" im Delitzscher Kader. Robin John und Bastian Eckert, beide gerade süße 17 Jahre geworden, feierten ihr Debüt. Besonders von Rückraumakteur John erhoffte sich Albrecht schon vor der Begegnung so einiges: "Er kann die Ruhe ins Spiel bringen, die uns bisher so oft fehlte." Sprach's und sollte nicht enttäuscht werden.

Dem letzten Platz bleiben die Loberstädter aber dennoch treu. Wer nach neun Partien noch nicht einen Zähler auf dem Konto hat, kann allerdings schon dankbar sein, dass der Vorletzte ZHC Grubenlampe (drei Punkte) noch nicht in unerreichbare Ferne gerückt ist. Am Sonntag wartet der zuletzt etwas schwächelnde Sechste des Tableaus, HSV Dresden. Vielleicht geht ja was mit der Artur-Becker-Halle im Rücken. Denn für den Ausklang der Hinrunde am 11. Dezember in Grubenlampe sollten sich die Delitzscher ihre Punktprimiere besser nicht aufheben. "Wir wollen mindestens eines dieser zwei Spiele gewinnen", gibt Albrecht die Richtung vor. *Johannes David*

(c) Leipziger Volkszeitung

2. Männer: Souveräner Sieg gegen den Letzten

Dienstag, 30.11.2010 - NHV II - SG LOK Wurzen 33:21 (17:9)

Am vergangenen Wochenende traf die zweite Männermannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010 auf LOK Wurzen. Gegen den Tabellenletzten sollten die immer noch verletzungsgeschwächten NHV Concorden einen Sieg erspielen können. Die erste Halbzeit startete gut für den NHV, schon nach wenigen Minuten konnte er sich mit drei Toren absetzen und diesen Vorsprung weiter ausbauen. Die Chancenverwertung steigerte sich im Vergleich zum letzten Spiel stark, ebenso ließ Torhüter Dirk Pötschke „hinten“ nichts anbrennen. Die Gäste kamen mehr und mehr aus dem Spiel, der Halbzeitstand (17:9) machte dies deutlich. Auch nach dem Seitenwechsel konnten die Delitzscher ihr Spiel fortsetzen und die Führung weiter ausbauen. Diesmal waren es die Concorden, die die Fehler der Gegner für sich nutzen konnten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte zu dem hochverdienten Sieg. Damit konnte die zweite Männermannschaft des NHV ihren Tabellenplatz stabilisieren. Vom Sieg gestärkt, kann der NHV II nun das nächste Spiel, am Sonntag den 05.12.2010 gegen den HSV Mölkau - die Haie in Mölkau motiviert angehen.

Weibliche C-Jugend: Mehr war nicht drin!

Montag, 29.11.2010 - HC Leipzig - NHV 44:18 (19:11)

In der Arena in Leipzig war für die ConCORDinnen der C-Jugend des NHV nichts zu holen. Es wurde die erwartete Niederlage gegen die erste Riege des HC Leipzig. Nach nur zehn Minuten Spielzeit führte der Gastgeber bereits mit 8:2 Toren. Die Delitzscher Mädels fanden nicht zu ihren Rhythmus, agierten von Anfang an zu nervös und mit wenig Glück im Abschluss. Der Ball fand nicht den Weg ins gegnerische Tor. Erst ab Mitte der ersten Halbzeit konnten sie Paroli bieten, nicht zuletzt weil Lisa Beyer im Delitzscher Tor das Spiel offen hielt (13:8/20. Minute). Doch erneut schlichen sich Abspielfehler ein, durch die der HCL zu fünf Kontertoren in Folge kam. Nach dem Seitenwechsel setzten die Leipzigerinnen ihren Torreigen fort (25:12/29. Minute; 35:17/39.). Concordia kam nicht mehr ins Spiel. Es fehlte jede Gegenwehr und so zog der HCL auf 44 Tore davon.

„Der Sportclub Leipzig, Leistungszentrum, spielt in einer anderen Liga“, fassten die Delitzscher Trainerinnen Ines Kliche und Marion Seifert das Spiel zusammen.

Lisa Beyer; Johanna Müller (1), Yvonne Wystub, Sophie Ogradowski, Angelina Geßner (2), Lisa Roos (2), Natalie Marquar (2), Laura Krüger (3), Elisa Aschenbach, Michele Quasdorf (6)

Weibliche C-Jugend II: Nur mit viel Dusel gewonnen

Montag, 29.11.2010 - NHV II - SV Lok Leipzig-Mitte 25:24 (11:8)

„Aus dem letzten Auswärtssieg gegen MoGoNo hat die Mannschaft offensichtlich nicht die richtigen Lehren gezogen“, resümiert das Trainergespann Lindow nach dem Heimspiel gegen SV Lok Leipzig-Mitte am vergangenen Wochenende. In der ersten Halbzeit lag die wJC II des NHV Concordia Delitzsch 2010 zwar meist in Führung, versäumte es aber den Vorsprung deutlicher als die drei Tore zur Pause auszubauen. Mit 11:8 für Concordia wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte lief bis sieben Minuten vor Schluss ähnlich wie die erste Hälfte ab. Aber plötzlich warfen die Leipzigerinnen aus der zweiten Reihe. Davon überrascht, standen die ConCORDinnen wie angewurzelt an der Sechsmeterlinie und ließen die Arme unten. Vorn im Angriff wurden die Bälle nun auch noch leichtfertig vergeben. Ungenaue Zuspiele, zu dicht vor der gegnerischen Abwehr agierend und Lok nutzte konsequent jede Konterchance. Das Spiel drehte sich total und Lok führte kurz vor Schluss mit 24:22 Toren. Nur Glück half den Delitzscher Mädchen, dass der Gegner die letzten beiden Konter nicht im Tor unterbrachte - ein Schuss krachte gegen die Querlatte und der zweite wurde von Julia Wölfer unter Schmerzen abgewehrt. Aber letztendlich waren es Miriam Säuberlich und Kristin Mertzsch, die das Spiel nochmals kippten und einen sehr, sehr

glücklichen Heimsieg hart erkämpften.

Juliane Göppert (3); Julia Wölfer; Carolin Moy (2); Nicole Hofmann; Miriam Säuberlich (10); Kristin Mertzsch (6); Vanessa Müller (3); Isabell Häring (1)

Männliche D-Jugend: Gute Leistung bringt den Sieg

Montag, 29.11.2010 - SG DHfK - 24:38

Nachdem im letzten Heimspiel am Familientag gegen Mockau kein Sieg zu feiern war, fuhr die mJD des NHV Concordia Delitzsch 2010 am vergangenen Wochenende mit dem Willen diesmal ein besseres Spiel abzuliefern, nach Leipzig. Die letzte Trainingseinheit nutzte Co-Trainer Maik Kroke intensiv, um Adrian Scheer in die hohe Schule des Toreverhinderns einzuführen. Er hat seine Sache sehr gut gemacht. Die nächste Premiäre war der erste Einsatz von Justin Germer, der vor kurzem zum NHV fand. Sein erstes Handballspiel wurde sogar mit einem Torerfolg gekrönt. Während des gesamten Spiels standen die Concorden dieses Mal aggressiver an den Gegenspielern und unterbanden so den Spielfluss. Das Angriffsspiel sah immer dann gut aus, wenn der Ball schnell im Doppelpass gespielt wurde. Dies gelang zwar nicht immer, aber immer öfter. Am Ende stand ein überzeugender 38:24 Erfolg für den NHV, der bei Mitwirkung von Gregor Remke auf DHfK-Seite sicherlich knapper geworden wäre.

Nun freut sich die Delitzscher Mannschaft bereits auf das nächste Wochenende, wo sie das Vorspiel vor der Männermannschaft bestreiten wird.

Adrian Scheer, Niels Stolzenburg, Vincent-Ciano Viehweger, Lukas Wittwe, Philipp Milkner, Oskar Emanuel, Justin Germer, Hannes Wolfram, Tobias Karl

Erfolgreicher 1. Advent für die männliche E-Jugend

Montag, 29.11.2010 - SC DHfK Leipzig - NHV 19:21

Nach dem letzten Erfolg gegen die DHfK im Bezirkspokal reisten die jungen Concorden des NHV mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen zu den beiden Bezirksligaspielen 3-3 am vergangenen Sonntag. Als erster Gegner stand die DHfK auf dem Parkett. Die Begrüßung der beiden Spielgruppen verlief wie immer sehr freundschaftlich, da sie sich aus vielen, gemeinsam gespielten Partien kennen.

Das Spiel begann sehr nervös und bis zur Halbzeit sahen die mitgereisten Eltern ein munteres Spiel ohne erkennbaren Favoriten. Nach dem Seitenwechsel gelang es Delitzsch dann durch starke Angriffsleistung und konzentrierte Torabschlüsse einen kleinen Vorsprung raus zuspieren (obwohl Jannik im DHfK-Tor wieder eine echte Herausforderung war). Dieser Vorsprung konnte bis zu einem Spielstand von 20:12 für Delitzsch ausgebaut werden.

Doch das nun sicher geglaubte Spiel wurde zum Ende durch kleinere Deckungsfehler und unkonzentrierte Abspiele der Concorden doch noch spannender als gedacht. Dennoch gelang es mit viel Engagement und hervorragender Laufleistung im Angriffsspiel einen Endstand von 21:19 zu erzielen. „Es waren zwei Mannschaften auf Augenhöhe“, resümiert Trainerin Annett Viehweger anschließend.

NHV Concordia Delitzsch 2010 - SG LVB Leipzig 29:20 (10:13)

Das zweite Spiel, diesmal gegen die SG LVB Leipzig, begann die männliche E-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 mit ihrer jüngeren Startformation. Mit einem beeindruckenden Start (2:8/10. Minute) legten die Jungs der LVB vor. Der jüngere Jahrgang des Gegners bestach durch gute Deckungsarbeit, große Laufbereitschaft und dem Willen, Tore zu erzielen. Nur der guten Leistung des Delitzscher Torwarts Hannes Claus war es zu verdanken, dass der Rückstand nicht größer wurde. Concordia schaffte es in dieser Phase des Spiels nicht, sich entsprechend vom Gegner zu lösen, freie Räume zu nutzen und den Ball zügig über die Mittellinie zu werfen.

Nach der Halbzeitpause durften dann die älteren Spieler des NHV-Teams wieder in das Geschehen eingreifen. Damit gelang es, die nötige Ruhe und Sicherheit ins Spiel zu bringen. Die Partie endete schließlich mit 29:20 Toren für den NHV. „Jeder wächst mit seinen Anforderungen, auch der vermeintlich schwächere Gegner lernt dazu!“, dieses Resümee gab Concordias Trainerin ihren Schützlingen mit auf den Heimweg.

Für den NHV spielten:

Hannes Claus; Tobias Karl, Vincent Viehweger, Levin Kies, Bruno Bernhardt, Max Geßner, Liam Hiltcher, Marcus Kalbe, Max Berger, Philipp Gläser

Ergebnisse Wochenende 27./28.11.2010

Freitag, 26.11.10

wJC, OL 18.30 Uhr HC Leipzig - NHV 44:18

Samstag, 27.11.10

wJC, KL 08.45 Uhr	NHV II - SV Lok Leipzig-Mitte	25:24
Männer, BL 12.00 Uhr	NHV II - SG Lok Wurzen	33:21
mJD, BL 12.00 Uhr	SG DHfK Leipzig - NHV	24:38
Frauen, BL 14.00 Uhr	NHV - LSG Löbnitz	ausgef.
wJE, KL 15.00 Uhr	Leipziger SV Südwest - NHV	29:07

Männer, SL 17.30 Uhr LHV Hoyerswerda - NHV 30:24

Sonntag, 28.11.10

mJE, BL 3-3 10.00 Uhr SC DHfK Leipzig - NHV 19:21
mJE, BL 3-3 11.00 Uhr NHV - SG LVB Leipzig 29:20

KL=Kreislīga
BL=Bezirkslīga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberlīga
SL=Sachsenlīga

Vorausschau Wochenende 27./28.11.2010

Freitag, 26.11.10

wJC, OL 18.30 Uhr HC Leipzig - NHV

Samstag, 27.11.10

wJC, KL 08.45 Uhr NHV II - SV Lok Leipzig-Mitte
Männer, BL 12.00 Uhr NHV II - SG Lok Wurzen
mJD, BL 12.00 Uhr SG DHfK Leipzig - NHV
Frauen, BL 14.00 Uhr NHV - LSG Löbnitz
wJE, KL 15.00 Uhr Leipziger SV Südwest - NHV
Männer, SL 17.30 Uhr LHV Hoyerswerda - NHV

Sonntag, 28.11.10

mJE, BL 3-3 10.00 Uhr SC DHfK Leipzig - NHV
mJE, BL 3-3 11.00 Uhr NHV - SG LVB Leipzig

Mittwoch, 01.12.10

mJA, OL 18.00 Uhr HC Großenhain - H.-Akademie Lpz./Del.

KL=Kreislīga
BL=Bezirkslīga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberlīga
SL=Sachsenlīga

Weibliche C-Jugend II: Das Spiel noch gedreht

Dienstag, 23.11.2010 - MoGoNo Leipzig - NHV II 18:19 (11:9)

Die zweite Mannschaft der weiblichen C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 trat am vergangenen Wochenende auswärts gegen Motor Gohlis Nord an. Körperliche Überlegenheit aus Leipzig traf auf Delitzscher unablässige Laufbereitschaft. Es war ein bis zur letzten Sekunde sehr kämpferisches und spannendes Spiel.

In der ersten Halbzeit hatte MoGoNo durch Unachtsamkeit der Gäste immer etwas die Nase vorn, schaffte es jedoch nicht, sich deutlich abzusetzen. Mit einem 2-Tore-Rückstand ging es in die Kabine, wo der Trainer den Concordinnen eine klare Ansprache hielt: im Angriff mehr kreuzen und vor allem mehr bewegen auch ohne Ball. Die Mädchen verinnerlichteten diese Worte und holten in der zweiten Spielhälfte trotz etlicher Pfofentreffer Tor um Tor auf. Miriam Säuberlich gelang mit dem 13:13 der Ausgleich. Mit mehr Selbstbewusstsein und Konzentration im Angriff vereitelte Delitzsch ein erneutes Davonziehen des Gastgebers. Wieder war es Miriam, die ihrer Mannschaft weiteren Antrieb gab. Sie verwandelte einen Siebenmeter und erzielte damit die erste Führung für Delitzsch (16:17). Auch Juliane Göppert steigerte sich deutlich. Sie sorgte für eine 2-Tore-Führung. Doch auch MoGoNo kämpfte unnachgiebig bis zum Schluss. In den letzten Sekunden gingen die Leipziger dann noch zur Manndeckung über, jedoch behauptete Lydia Müller souverän den Ball und sicherte ihrer Mannschaft den knappen, aber hart erkämpften Sieg.

Juliane Göppert (5); Julia Wölfer; Lydia Müller (3); Carolin Moy (1); Nicole Hofmann; Miriam Säuberlich (7); Kristin Mertzsch (2); Vanessa Müller (1); Tina Noack

Weibliche C-Jugend tauscht Platz mit RIO

Dienstag, 23.11.2010 - NHV - NSG RIO 19:24 (12:15)

Am Sonntag empfing die erste Riege der weiblichen C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 die NSG RIO (Riesa/Oschatz). Der im Tabellenmittelfeld rangierende Oberligist sollte eigentlich für die ehrgeizigen Concordinnen nicht unbezwingbar sein, dennoch scheiterten diese mit einer deutlichen 19:24 Niederlage an der Spielgemeinschaft. „Die Ursache“, so resümiert Trainerin Marion Seifert anschließend, „müssen die Mädels bei sich selbst suchen. Es gelang ihnen nicht, ihre Leistung abzurufen.“

Die Begegnung zwischen Delitzsch und RIO begann als schnelles, torreiches Spiel und blieb dennoch in der ersten Halbzeit

nahezu ausgeglichen (7:7/10., 9:11/15.). Nach dem Seitenwechsel rissen die Gäste bei unvermindertem Tempo das Spiel an sich. Concordia agierte zunehmend unkonzentriert, vergab leichtsinnig Torchancen und ließ sich von der aggressiven Abwehr des Gegners beeindrucken. Zum Schluss fehlte dann auch noch die nötige Kondition, so dass sich RIO letztendlich deutlich absetzen konnte.

Nach diesem verdienten Sieg von RIO über Delitzsch tauschten beide Mannschaften den Platz in der Oberligatabelle. Delitzsch rutscht vom 4. auf den 5. Rang ab.

Lisa Beyer; Johanna Müller, Yvonne Wystub (1), Angelina Geßner (4), Lisa Roos (1), Natalie Marquar (2), Laura Krüger (4), Elisa Aschenbach (1), Michele Quasdorf (6)

Ergebnisse Wochenende 20./21.11.2010

Samstag, 20.11.10

wJE, KL 10.00 Uhr BSC Victoria Naunhof - NHV 12:05
wJC, KL 13.10 Uhr MoGoNo Leipzig - NHV II 18:19

Sonntag, 21.11.10

wJC, OL 12.15 Uhr NHV - NSG RIO 19:24
mJA, OL 14.00 Uhr HA L./D. - SG Kurort Hartha 37:26

KL=Kreisliga
OL=Oberliga

Vorausschau Wochenende 20./21.11.2010

Samstag, 20.11.10

wJE, KL 10.00 Uhr BSC Victoria Naunhof - NHV
wJC, KL 13.10 Uhr Motor Gohlis Nord Leipzig - NHV II

Sonntag, 21.11.10

wJC, OL 12.15 Uhr NHV - NSG RIO
mJA, OL 14.00 Uhr Hb.-Ak. L./Delitzsch - SG Kurort Hartha

KL=Kreisliga
OL=Oberliga

1. Männer: Steigerung gegen Tabellenzweiten

Montag, 15.11.2010 - NHV - HC Einheit Plauen 29:40 (12:24)

Auch im achten Spiel der Handball-Sachsenliga können die Schützlinge von Matthias Albrecht nicht punkten. Gegen den Tabellenzweiten, HC Einheit Plauen, werfen zwar seine Jungs mit 29 Treffern die bisher meisten Tore in einem Spiel, doch ernsthaft in Bedrängnis konnten sie die Gäste nicht bringen. Die Partie in der Artur-Becker-Halle endete vor einer guten Zuschauerkulisse 29:40 (12:24).

Eigentlich sollte das Punktspiel der Männer als erfolgreicher Abschluss des NHV Concordia-Familientages dienen. Ganz so ist es dann doch nicht gelungen. Bereits nach neun Minuten lag die NHV-Mannschaft mit 3:9 Toren im Rückstand. Gegen die robuster agierenden und körperlich stärkeren Plauener konnten sich die Delitzscher trotz einer 6:0-Abwehr ein um das andere Mal gut in Szene setzen und kamen auch zu verdienten Torerfolgen. "In Angriff haben wir schon vieles besser gemacht, das umgesetzt, worüber wir gesprochen haben", konstatierte Albrecht. Aber viel zu viele Angriffe erfolgten über die Mitte, die Außen wurden kaum eingesetzt. Auch Anspiele an den Kreis kamen selten an. Für die erfahrenen HCE-Spieler waren die Aktionen zu durchsichtig und konnten unterbunden werden. Die meisten Treffer wurden durch Würfe aus dem Rückraum erzielt. Abspielfehler sorgen für unnötige Ballverluste, die gnadenlos von den Gästen bestraft wurden.

Große Reserven gab es diesmal vor allem in der NHV-Abwehr. Die Kommunikation untereinander fehlte nahezu komplett, von einem geordneten System war wenig zu sehen. Zudem schien die Variante, mit Manndeckung HCE-Spieler zu binden, angesichts der Vorteile in der Schnelligkeit und im Eins-zu-Eins-Verhalten wenig erfolgversprechend. In der zweiten Halbzeit wurde dort umgestellt. Beide NHV-Torhüter hatten zudem einen schwarzen Tag erwischt und bekamen kaum einen Ball zu fassen. Erst im zweiten Teil der Begegnung wurde das Spiel der Gastgeber deutlich strukturierter und die Plauener kamen unter Druck. Die Gäste schalteten angesichts des deutlichen Spielstandes einen Gang zurück und begingen ihrerseits leichtfertige Fehler. Am Ende blieb es beim Elf-Tore-Rückstand. Die Delitzscher Concorden können jedoch auch auf einen Erfolg verweisen: Die zweite Halbzeit haben sie mit 17:16 Toren gewonnen. Ein gutes Ergebnis, dass allerdings in der Tabelle keine Berücksichtigung findet. Mit 0:16 Punkten ist der NHV weiterhin das Schlusslicht in der Sachsenliga. Am 27. November spielt NHV Concordia Delitzsch 2010 bei Sachsenliga-Primus LHV Hoyerswerda.

Ditmar Wohlgemuth

(c) LVZ 16.11.2010

Torschützen: Claus 8/2, Model 6/1, Hanner 5, Uhlig 4, Eric Thomas 4, Nico Thomas 1, Fuhrmann 1

[48 Bilder vom Spiel gegen den HCE Plauen](#)

2. Männer: Tapferer Rest unterliegt in Oschatz

Montag, 15.11.2010 - LRC Mittelsachsen II - NHV II 32:22 (18:9)

Verletzungsgeschwächt, mit lediglich sieben Spielern, reiste die zweite Männermannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010 nach Oschatz. Es war klar, dass es ein hartes Stück Arbeit werden würde, der als stark bekannten Heimmannschaft entsprechend zu begegnen. In der ersten Halbzeit gelang es dieser auch schnell, eine Führung herauszuspielen. Der NHV hielt dagegen und konnte bis zur Mitte der ersten Spielhälfte immerhin den Vorsprung stets auf zwei bis drei Tore begrenzen. Doch die Macht der Heimmannschaft war zu groß. Der Halbzeitstand (18:09) spiegelte das Spielniveau wieder. Auch in der zweiten Hälfte fanden die Delitzscher nicht ins Spiel. Die Fehler im Angriffsspiel wurden durch den LRC ausgenutzt und mit Gegentoren bestraft. Zeitweise gelang es dem Gastgeber, seinen Vorsprung auf 13 Tore auszubauen. Der NHV gab sich zwar nicht auf und kämpfte bis zum Schluss, doch leider konnten die Loberstädter das Spiel nicht mehr drehen. Nun hofft die zweite Riege des NHV, dass sich bis zum nächsten Spiel am 27.11.2010 daheim gegen Lok Wurzen einige ihrer Verletzten wieder erholt haben werden und dass sie dann einen Punktsieg verbuchen kann.

Frauen: Auswärtssieg in Zwenkau

Montag, 15.11.2010 - SG Germania Zwenkau - NHV 17:23 (7:11)

Am gestrigen Sonntag führen die Frauen von Concordia Delitzsch zum Auswärtsspiel nach Zwenkau. Nach der Auswärtspleite vor einer Woche wollte man die Punkte dieses Mal mit nach Delitzsch nehmen. Bereits vor Spielbeginn motivierte man sich gegenseitig und ging mit Freude und Konzentration ins Spiel. Auch wenn die Gastgeberinnen ab der ersten Spielminute die Aufbauspielerin Ulrike Schulz auf Manndeckung nahmen, konnte man sich mit 3:0 absetzen. Die Deckung der Delitzscherinnen stand gut und so kamen die Zwenkauerinnen nur schwer zu Torerfolgen.

Die NHV-Frauen konnten sich im weiteren Spielverlauf trotz des sehr aggressiven Deckungsverhaltens der Heimmannschaft durchsetzen und somit weiter in Führung gehen. Als der Halbzeitpfiff ertönte, ging man mit einem 4-Tore-Vorsprung in die Kabine (7:11).

Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich wie die erste und durch gutes Zusammenspiel sowie der super Torhüterleistung von Tina Rohr kamen die Gegnerinnen nicht näher als auf drei Tore heran (10:13, 14:17). In den letzten zehn Minuten wurde im Angriff weiter souverän agiert und die gegnerischen Abwehrspielerinnen konnten die Loberstädterinnen nur noch durch unfaire Aktionen, welche auch mit zwei roten Karten von den Schiedsrichtern geahndet wurden, stoppen.

Als der Schlusspfiff ertönte, freute man sich über einen verdienten und sicheren Auswärtssieg. Doch hätte der Sieg auch höher ausfallen können, denn man vergab wieder fünf Tore am 7-Meter-Punkt, ließ sich jedoch von der zu aggressiven Spielweise der Gegnerinnen nicht einschüchtern und gewann souverän 17:23.

Lange, Rohr; Grundei (4), Schwenckner, Donath (1), Schinköth (2), Holten (3), Schulz (9/2), Schoof (3/1), Maltseva, Katschke (1), Wildführ

7-Meter: Delitzsch 8/3, Zwenkau 3/2

Weibliche B-Jugend: Auswärtssieg in Böhlen erkämpft

Montag, 15.11.2010 - HV Böhlen - NHV 17:13

Die weibliche B-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 traf am Samstag auswärts auf den HV Böhlen. Der Gastgeber begann von Anfang an ein sehr schnelles Spiel und führte nach wenigen Minuten bereits 3:0. Dann starteten die Concordinnen zwar eine Aufholjagd, lagen aber bis zur Halbzeit immer um ein Tor zurück. Vor allem Maria Farin nahm hier die Fäden in die Hand und führte ihre Mannschaft konsequent an, obwohl es ihr gesundheitlich gar nicht gut ging. Für die zweite Halbzeit musste deshalb unbedingt eine Steigerung her. Die Delitzscher Mädels begannen nach dem Seitenwechsel deshalb viel konzentrierter in der Deckung und ihnen gelangen sogar einige Konter. Es wurde ein sehr kämpferisches Spiel, wie die Schiedsrichterentscheidungen auf neun Siebenmeter für den HV Böhlen und drei für den NHV zeigen. Mit diesen war nicht jeder einverstanden. Doch der konsequente Einsatz und Kampfeswille der Concordinnen lohnte sich. Am Ende gewannen sie verdient mit 17:13 Toren.

Casandra Reichstein; Julia Schröter (3), Denise Samland (4), Maria Farin (6/2), Andrea Lohse (3), Katharina Rudolph (1), Eva Teppke, Lisa Zieger, Laura Zwicker, Sarah-Lisa Bonnick

Weibliche C-Jugend: Blitzstart nach der Halbzeitpause

Montag, 15.11.2010 - NHV - HC Leipzig II 29:24 (11:12)

Vor der Kulisse des Handball-Familientages in der Artur-Becker-Halle empfing die weibliche C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 den Oberligisten HC Leipzig II. Die erste Halbzeit verlief für die Gastgeberinnen alles andere als zufriedenstellend. Das anfängliche, gegenseitige Abtasten verlief auf Delitzscher Seite viel zu respektvoll, während die Leipziger sich von nichts und niemanden beeindrucken ließen. Stets führten sie mit zwei bis drei Toren Vorsprung und nutzten dabei nicht einmal alle ihre Chancen. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang den Concordinnen der Anschluss. Wie ausgewechselt kehrten die Delitzscher Mädels jedoch nach dem Seitenwechsel aufs Parkett zurück. Sie legten einen Blitzstart hin. Mit fünf Toren in Folge innerhalb von drei Minuten rissen sie das Ruder herum, gewannen endlich die nötige Sicherheit und erfüllten damit die Trainervorgaben.

Mit diesem doch noch deutlich ausgefallenem Sieg halten die Concordinnen weiter Tuchfühlung zu den drei führenden Mannschaften der Oberliga weiblich C.

Lisa Beyer; Johanna Müller, Yvonne Wystub, Sophie Ogradowski, Angelina Geßner (3), Lisa Roos (1), Natalie Marquar (3), Laura

Krüger (8), Elisa Aschenbach (1), Michele Quasdorf (13/3)

Weibliche E-Jugend: Gefühlter Sieg

Montag, 15.11.2010 - NHV - SC Markranstädt 5:10 (1:7)

Zwar hat es bei der weiblichen E-Jugend des NHV wieder nicht geklappt mit den ersten Punkten, doch erlebte Delitzschs jüngster Handballnachwuchs vor der beeindruckenden Zuschauerkulisse am Handball-Familientag in der Artur-Becker-Halle einen gefühlten Sieg. Jeder einzelne Spieler agierte selbstbewusster und sicherer als in den vorangegangenen Partien, bis zur 12. Minute führte die junge Truppe sogar mit 1:0. Die Markranstädter Gäste scheiterten vor allem in der zweiten Halbzeit an einer über sich hinauswachsenden Torhüterin im Delitzscher Tor. Fünf Tore erzielt, nur fünf Tore mehr kassiert - das ist die bisher beste Leistung, sind sich Eltern und die beiden Trainerinnen einig.

Ergebnisse Wochenende 13./14.11.2010

Samstag, 13.11.10

wJB, BL 16.00 Uhr HV Böhlen - NHV 13:17
Männer, BL 19.15 Uhr LRC Mittelsachsen II - NHV II 32:22

Sonntag, 14.11.10

mJD, BL 9.45 Uhr NHV - TuS Leipzig-Mockau 31:39
wJE, KL 11.15 Uhr NHV - SC Markranstädt 05:10
wJC, KL 12.15 Uhr NHV II - SG Germ. Zwenkau 37:27
wJC, OL 14.00 Uhr NHV - HC Leipzig II 29:24
Männer, SL 16.00 Uhr NHV - HC Einheit Plauen 29:40
Frauen, BL 15.00 Uhr SG Germania Zwenkau - NHV 17:23
mJA, OL 16.00 Uhr HC Großenhain - HA L./Del. verlegt

KL=Kreislīga
BL=Bezirkslīga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberlīga
SL=Sachsenlīga

Handball-Familientag bei NHV Concordia Delitzsch!

Am Sonntag (14.11.) veranstaltet der NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. in der Artur-Becker-Sporthalle einen großen Familientag mit spannenden Handballspielen starker Mannschaften. Ein tolles Rahmenprogramm garantiert beste Unterhaltung für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei!

Vorausschau Wochenende 13./14.11.2010

Samstag, 13.11.10

wJB, BL 16.00 Uhr HV Böhlen - NHV
Männer, BL 19.15 Uhr LRC Mittelsachsen II - NHV II

Sonntag, 14.11.10

mJD, BL 09.45 Uhr NHV - TuS Leipzig-Mockau
wJE, KL 11.15 Uhr NHV - SC Markranstädt
wJC, KL 12.15 Uhr NHV II - SG Germania Zwenkau
wJC, OL 14.00 Uhr NHV - HC Leipzig II
Männer, SL 16.00 Uhr NHV - HC Einheit Plauen
Frauen, BL 15.00 Uhr SG Germania Zwenkau - NHV
mJA, OL 16.00 Uhr HC Großenhain - H.-Akad. L./Delitzsch

KL=Kreislīga
BL=Bezirkslīga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberlīga
SL=Sachsenlīga

1. Männer: Von Optimisten, Pessimisten und Realisten

Dienstag, 09.11.2010 - HVH Kamenz - NHV 32:19 (17:11)

Optimisten würden sagen: "Es kann nicht mehr schlimmer kommen." Pessimisten hingegen eher: "Gegen wen wollen sie denn gewinnen, wenn nicht gegen Kamenz?" Realisten stellen nach der siebten Niederlage im siebten Sachsenligaspiel des NHV Concordia Delitzsch nüchtern fest: Die Loberstädter vereinen die schlechteste Offensive mit der schlechtesten Defensive, stehen am Tabellenende und haben drei Punkte Rückstand auf den vor ihnen platzierten ZHC Grubenlampe. Bei noch 15

ausstehenden Partien scheint der Zug gen Klassenerhalt also dennoch längst nicht abgefahren zu sein. Nur sind die nächsten Gegner nicht gerade von Pappe und für den NHV in seiner momentanen Verfassung wohl kaum zu schlagen. Am kommenden Sonntag geht es im Becker-Karton gegen Plauen (Tabellenzweiter) dann zu Ligaprimus Hoyerswerda, ehe der HSV Dresden (4.) in der einstigen Handballhochburg Delitzsch vorbeischaute. Das sind auch für Trainer Matthias Albrecht "die absoluten Staffelfavoriten", der gleichzeitig auf den Außenseitereffekt hofft. "Wir können völlig befreit aufspielen, von uns erwartet in diesen Spielen eigentlich keiner etwas."

Und dennoch: Alles andere als drei klare Niederlagen kämen einer Sensation gleich, gerade wenn man die Leistung der Concorden vor zwei Tagen in Kamenz bedenkt. 19:31 (11:17) hieß es dort nach 60 Minuten. "Wir haben in der ersten Halbzeit allein zwölf eins-gegen-eins Konter und vier Siebenmeter nicht verwandelt", beklagt Albrecht die desaströse Chancenverwertung der Seinen. So liefen die Gäste, anstatt selbst das Zepter zu übernehmen, meist einem Rückstand hinterher. Klar, die Mannschaft ist mehr als unerfahren, im Durchschnitt keine 18 Jahre, aber selbst Albrecht sagt: "Die Möglichkeiten, die wir gegen Kamenz vergeben haben - das war teilweise schon Unvermögen." Immerhin etwas Positives konnte der Coach auch dieser Partie abgewinnen. "Der Abwehrverbund hat ordentlich gearbeitet, für Ballgewinne gesorgt, aus denen wir leider nichts gemacht haben." Auch was die Konkurrenz im Abstiegskampf angeht, sieht Albrecht neben dem Vorletzten Grubenlampe durchaus noch andere Wackelkandidaten. "Da können noch viele einbrechen, Zwönitz hat zum Beispiel schon stark nachgelassen." Ja, zur Zeit muss man eben Optimist sein als Delitzscher Handballfreund. Weitere Unterstützung ist übrigens in Sichtweite. Robin John und Bastian Eckert werden noch im November 17 Jahre alt. Für den Nachwuchs der Krabbelgruppe der Sachsenliga ist also gesorgt. *Johannes David*

(c) LVZ, 09.11.2010

2. Männer: Rumpfftruppe unterliegt nur knapp

Dienstag, 09.11.2010 - VfB Eilenburg - NHV II 28:26 (14:8)

Am vergangenen Wochenende kam es zum Duell zwischen dem VfB Eilenburg und der 2. Männermannschaft des NHV. Die Liste der Delitzscher Spieler die NICHT mit nach Eilenburg fuhren, war fast länger als die der Mitgereisten. Der NHV fuhr ohne gelernten Torhüter nach Eilenburg. Michael Friedrich, der eigentlich als Kreisläufer seinen Job macht, hat sich zwischen die Pfosten gestellt. Zu allem Übel verletzte sich gleich zu Spielbeginn ein Delitzscher Spieler am Knie und musste fortan zuschauen. Der NHV hatte nur einen Ersatzspieler auf der Bank und der VfB nutzte die Gunst der Stunde und drückte auf das Tempo. Am Ende der 1. Hälfte konnten die Eilenburger so einen 6 Tore Vorsprung erarbeiten. Concordia spielte in der 2. Halbzeit 15 Minuten in Unterzahl, da die Unparteiischen einen Spieler mit Rot (3 x 2 Minuten) vom Feld verwiesen. In Anbetracht der personellen Probleme lieferten die sechs übrigen NHV Spieler eine sehr gute Leistung und unterlagen letztlich nur mit zwei Toren. Der NHV rutscht in der Tabelle ins Mittelfeld ab.

Frauen: Am Ende fehlte die Kraft

Montag, 08.11.2010 - SG Motor Leipzig West - NHV 33:30 (13:16)

Am Samstag fuhren die Frauen des NHV Concordia Delitzsch 2010 auswärts zur SG Motor Leipzig West. Das Spiel begann für die Delitzscherinnen souverän. Sie gingen sehr schnell mit 0:4 in Führung und legten damit wieder einen Blitzstart hin wie im letzten Heimspiel. In den ersten zehn Minuten waren die Concordinnen sehr konzentriert im Deckungsverhalten und im Abschluss ihrer Angriffe.

Nach dem Team-Time-Out der Gastgeberinnen ließ diese Konzentration etwas nach, so dass die Leipzigerinnen ihre Chancen ausnutzen konnten. Im weiteren Spielverlauf waren beide Mannschaften sehr ausgeglichen und es ging mit 13:16 in die Kabinen.

Auch die zweite Halbzeit verlief lange ausgeglichen. Die Konzentration der Delitzscherinnen ließ aber immer mehr nach. Es folgte eine Reihe von Fehlabspielen. Auch gut vorbereitete Tormöglichkeiten wurden immer öfter nicht verwandelt. Hinzu kamen Zeitstrafen, die das NHV-Team auf dem Feld mächtig dezimierten. Diese Chance nutzte Leipzig erbarmungslos und übernahm zehn Minuten vor Ende des Spiels die Kontrolle. Leider konnten die Gäste nichts mehr entgegensetzen. Am Ende gewann die SG Motor Leipzig West verdient mit 33:30 Toren.

Lange; Rauhut; Grundei (2); Donath (7); Schinköth (1); Holten (4); Schulz (6/3); Schoof (1); Maltseva (3); Katzschke (3)

Handballakademie auch im Spitzenspiel dominierend

Montag, 08.11.2010 - HC Elbflorenz 2006 e.V. - HA L./Del. 15:34 (4:11)

Am Samstag stand bei den Oberligisten der männlichen A-Jugend das Spitzenspiel HC Elbflorenz gegen die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch auf dem Programm. Auch aus dieser Begegnung ging das bisher bereits sehr erfolgreiche Team der Handball-Akademie als Sieger hervor.

Die Abwehrreihen beider Teams bestimmten am Anfang das Spielgeschehen. Von der gesunden Härte der Gastgeber waren die Spieler der Akademie schon etwas beeindruckt und gingen leichtfertig mit ihren Chancen um. Dadurch war das Spiel in der ersten Viertelstunde ausgeglichen. Lucas Paul im Tor der Akademie-Mannschaft war es zu verdanken, dass sich die Gäste dann etwas absetzen konnten. Nach 20 Spielminuten stand es 7:2 für die „Akademiker“. Doch auch dieser 5-Tore-Vorsprung brachte zunächst nicht die erhoffte Sicherheit im Angriffsspiel.

Im zweiten Durchgang fanden die Gäste aus dem Norden Sachsens dann besser ins Spiel. Endlich konnten sie die im Angriff gut herausgespielten Tormöglichkeiten im Kasten der Gastgeber unterbringen. Auch im Tempogegenstoß erlangten sie endlich leichte Tore. Nach 40 Spielminuten lagen die Dresdner mit 8:20 Toren bereits weit abgeschlagen zurück. Jeder Spieler der Handball-Akademie hatte sich in Halbzeit zwei gesteigert. So konnte das Gäste-Team seinen Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Dresden hielt mit unnötiger Härte, die zwei rote Karten zur Folge hatte, entgegen. Am Ende gewann die Handball-

Akademie Leipzig/ Delitzsch beim Tabellenzweiten verdient und deutlich.

Lucas Paul, Sergej Brjakow; Alessandro Becker 2, Richard Petter 1, Georg Mendisch 2, Patrick Baum 7/3, Max Emanuel 9, Lucas Krzikalla 8, Lucas Mittag 1, Marcel Bölke 4, Tim Zech

Weibliche B-Jugend: Sieg in Eilenburg

Montag, 08.11.2010 - VfB Eilenburg - NHV 12:17

Die weibliche B-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. war am Samstag beim VfB Eilenburg zu Gast. Die ersten Minuten der Partie verliefen ausgeglichen (5:5), bis der Gastgeber plötzlich auf 9:6 davonzog. Daran hatte die Eilenburger Torfrau einen großen Anteil, die ihren Kasten sauber hielt, obwohl Delitzsch von den Außenpositionen immer wieder gut zum Zuge kam. Nach dem Seitenwechsel fanden die ConCORDinnen besser ins Spiel. Sie hatten eine richtig starke Phase, in der sie sich einen 6-Tor-Vorsprung (10:16) erarbeiteten. Vor allem Katharina Rudolph übernahm hier die Verantwortung und erzielte aus der zweiten Reihe vier Tore in Folge. In der Deckung stand die Delitzscher Mannschaft wie eine Mauer, so dass Eilenburg in der gesamten zweiten Halbzeit nur drei Tore erzielen konnte. Am Ende konnte der NHV das Spiel recht eindeutig mit 17:12 für sich entscheiden, was für eine große Leistungssteigerung der Mannschaft in dieser Saison spricht.

Casandra Reichstein; Katharina Rudolph (5), Maria Farin (3/1), Denise Samland (3), Julia Schröter (3), Lisa Zieger (1/1), Sarah-Lisa Bonnick (1), Eva Teppke, Lisa Scholz, Andrea Lohse (1)

Weibliche C-Jugend: Rückstand in Remis verwandelt

Montag, 08.11.2010 - SC Markranstädt - NHV 22:22 (13:7)

Die weibliche C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. traf am Samstag auswärts auf den Oberligisten SC Markranstädt. Beide Teams erwischten einen schlechten Start, aber während sich der Gastgeber schnell fing, bot Delitzsch während der gesamten ersten Halbzeit ein Bild, das nicht dem eigentlichen Leistungsstand entsprach. Vor allem fehlten Siegeswille und Kampfgeist. Durch die mangelhafte Laufbereitschaft konnten die Freiräume der offenen Deckung - die dem Spiel der ConCORDinnen eigentlich entgegen kommt - nicht genutzt werden. Die unkonzentrierte, von einfachsten technischen Fehlern bestimmte Spielweise lud den Gegnern zu einfachen Kontern ein, die meist erfolgreich abgeschlossen wurden, wobei die Deckung dies viel zu oft kampfflos geschehen lies. Eigene, herausgespielte Torchancen scheiterten wiederholt am Markranstädter Torwart. So konnte Delitzsch zur Halbzeit nur einen 6-Tore-Rückstand verbuchen.

Nach dem Seitenwechsel begannen die ConCORDinnen von der ersten Minute an mit einer Aufholjagd, die jedoch wiederum durch Markranstädt gestoppt wurde. Erst die letzten zehn Minuten brachte die Wende im Spiel. Die Mädels vom NHV holten den zeitweisen 7-Tore-Rückstand Tor um Tor auf und entwickelten endlich den von den Trainerinnen erforderten Kampfgeist. In dieser Phase hob sich vor allem Laura Krüger hervor. Lisa Beyer im Tor parierte 45 Sekunden vor Spielende einen Siebenmeter und wahrte damit die Chance zum Ausgleich. Diesen erkämpfte schließlich Michele Quasdorf mit einem Freiwurf drei Sekunden vor dem Schlusspfiff.

Lisa Beyer, Juliane Klotz; Johanna Müller, Yvonne Wystub, Angelina Geßner, Lisa Roos, Valeska Lange, Natalie Marquar, Laura Krüger, Elisa Aschenbach, Michele Quasdorf, Sophie Ogradowski, Sarah Seifert

Männliche E-Jugend: Delitzsch bietet DHfK die Stirn

Montag, 08.11.2010

SC DHfK Leipzig - NHV Concordia Delitzsch 2010 23:31 (11:16)

NHV Concordia Delitzsch 2010 - SG LVB 30:21 (13:10)

Am Samstag standen für die männliche E-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. zwei Pokalspiele auf dem Plan. Das entscheidende war das erste gegen den Tabellenführer DHfK. Nach bereits zwei Niederlagen in dieser Saison wollten die ConCORDen dieses Mal unbedingt den Sack zumachen. Entsprechend groß war der Kampfgeist. Diszipliniert setzten sie die Vorgaben der Trainerin, vor allem bezgl. der Deckung, um. Damit überraschten sie die Leipziger, die mit einem zwar schnellen, aber leichten Spiel gerechnet hatten. Nach zehn Spielminuten war bei einem Zwischenstand von 6:6 für beide Seiten noch alles offen, doch glänzte Delitzsch bereits in dieser Phase mit gutem Abwehrspiel und sehr konzentrierten und platzierten Torwürfen. Mit einer verdienten 16:11-Führung ging es in die Kabine, wo Trainerin Annett Viehweger die Euphorie ihrer Schützlinge erst einmal bremsen musste. In der zweiten Halbzeit wurde es auf beiden Seiten sehr emotional, wodurch das Niveau zu sinken drohte. Doch ließ sich Delitzsch nicht beeinflussen und kämpfte bis zur letzten Sekunde und dem verdient hohen Sieg.

Nach einer nur kurzen Pause war dann im zweiten Spiel gegen die LVB der Kräfteverschleiß unübersehbar. Deshalb erhielten vor allem die jüngeren Spieler längere Einsatzzeiten. Mit entsprechender Leistung rechtfertigten sie das in sie gesetzte Vertrauen, sie hielten das Spiel in der ersten Halbzeit offen (7:7/10.). Nach dem Seitenwechsel griffen die Stammspieler wieder mehr ins Spielgeschehen ein und bauten die 3-Tore Halbzeitführung Tor um Tor bis zum Endstand von 30:21 aus. Die Statistik zeigt, dass beide Mannschaften die gleiche Anzahl Chancen hatte, doch die LVB wusste ihre nicht zu nutzen. Die Delitzscher Trainerin fand am Ende dieses Spieltages nur lobende Worte für ihr Team, das vorbildlich gekämpft hatte. Hannes Claus, Dominik Schellin; Tobias Karl, Vincent Viehweger, Levin Kies, Jens-Peter Wystub, Bruno Bernhardt, Max Geßner, Liam Hiltcher, Marcus Kalbe, Max Berger, Philipp Gläser

Weibliche E-Jugend: Wieder ein Tor mehr

Montag, 08.11.2010 - TuS Leipzig-Mockau - NHV 26:3

Auch das fünfte Punktspiel der jüngsten NHV-Mannschaft wurde „nur“ zu einer Lehrstunde, die ein weiterer Schritt auf dem

schwierigen Weg zum ersten Sieg ist. Das Delitzscher Team unterlag TuS Leipzig-Mockau mit 26:3 Toren. Damit war zu rechnen bei einem Aufeinandertreffen von Tabellenvierten und Tabellenachten. Trotzdem konnten die Schützlinge von Trainerin Carmen Schmidt ein persönliches Erfolgserlebnis feiern. In den letzten drei Spielen hatten sie sich um jeweils ein Tor gesteigert.

Ergebnisse Wochenende 06./07.11.2010

Samstag, 06.11.10

mJE, BP	9.30 Uhr	SC DHfK Leipzig - NHV	23:31
mJE, BP	10.45	NHV - SG LVB	30:21
wJC, OL	10.00 Uhr	SC Markranstädt - NHV	22:22
wJE, KL	11.00 Uhr	TuS Leipzig-Mockau - NHV	26:03
Frauen, BL	12.30 Uhr	SG Motor Leipzig West - NHV	33:30
mJA, OL	15.15 Uhr	HC Elbflorenz 2006 - HA L./D.	15:34
wJB, BL	15.15 Uhr	VfB Eilenburg - NHV	12:17
Männer II, BL	16.45 Uhr	VfB Eilenburg - NHV II	28:26

Sonntag, 07.11.10

Männer, SL	17.00 Uhr	HVH Kamenz - NHV	32:19
------------	-----------	------------------	-------

KL=Kreisliga

BL=Bezirkliga

BP=Bezirkspokal

OL=Oberliga

SL=Sachsenliga

Sprungbrett Handball-Akademie

Freitag, 05.11.2010 - Bei seiner Gründung vor einem halben Jahr hieß es, dass der neue Verein Handball-Akademie (HA) Leipzig/Delitzsch das Aushängeschild des Nachwuchses in der Region werden soll. Der Name des Klubs, extra für die größten Hoffnungen dieser Sportart geschaffen, taucht jedoch in den aktuellen Tabellen nur einmal auf. Und zwar beim souveränen Spitzenreiter der männlichen A-Jugend-Oberliga.

Pessimisten könnten das negative Fazit ziehen: Tolle Pläne, aber bis auf die genannte Mannschaft alles nur Gerede. Doch dieses Urteil ist ungerecht. Leipzigs männlicher Handball-Nachwuchs mischt beachtlich mit in den höchsten Spielklassen. Von der A-Jugend bis zur C-Jugend arbeiten die beteiligten Klubs SC DHfK, SG LVB und der nach der Insolvenz von Concordia gegründete NHV Concordia Delitzsch 2010 eng zusammen. Im Wesentlichen sind die größten Talente der Region Leipzig in den besten Mannschaften ihrer Altersklasse (AK) aktiv, auch wenn einige dieser Teams wie zum Beispiel die stärksten C-Jugendlichen noch als SG LVB spielen.

Das Wirrwarr ist für Außenstehende schwer zu verstehen. Das positive Beispiel: In der Oberliga A-Jugend dominiert die HA Leipzig/Delitzsch. Sie wird trainiert von Mario Huhn. Diese Jungs gehören dem älteren B-Jugend-Jahrgang an, kämpfen jedoch eine Altersklasse höher, damit sie gleichwertige Gegner haben. Aushängeschild ist Max Emanuel, der zur deutschen Jugend-Nationalmannschaft gehört. Zudem spielen elf Jungs in der Sachsen-Auswahl. "Ziel ist es, dass die Besten der Region für die Handball-Akademie spielen. Dadurch werden sie besser gefordert, weil sie sich schon innerhalb dieser Mannschaft mit den Stärksten ihres Jahrgangs messen", weiß Coach Huhn.

Norbert Schlegel vergleicht den neuen Verein "mit einem großen Gebäude, bei dem noch einige Räumlichkeiten zu Ende gebracht werden müssen". Der HA-Vizepräsident glaubt einen der Gründe dafür zu kennen, dass bisher nicht die Besten aller Altersklassen unter Regie der Handball-Akademie vereint sind: "Es ist schwierig, weil sich einige langjährige Trainer und Funktionäre nicht von ihren alten Vereinen lösen können." Allerdings betont Schlegel, dass es unter den in Frage kommenden drei Klubs keinerlei Feindschaften gäbe. Was Harald Wittig, Coach der C-Jugend der SG LVB, bestätigt: "Wir arbeiten sportlich gut zusammen. Auch menschlich passt es. Es fehlt nur das gemeinsame Dach." Jens-Dirk Schöne, Geschäftsführer der SG LVB, sieht im Einhalten der Formalitäten bei der Gründung des neuen Vereins HA die Ursache dafür, dass noch nicht alles nach Wunsch läuft. "Sportlich sind wir gut, haben in jeder Altersklasse die Besten der Region in einem Team. Hoffentlich klappt es nächstes Jahr, dass dann alle Mannschaften mit den veranlagtesten Spielern unter dem Namen Handball-Akademie antreten", sagt Schöne.

Dies ist auch das Ziel von Karsten Günther, Handball-Geschäftsführer des SC DHfK: "Wenn die Verantwortlichen der drei Vereine zu ihren einst gegebenen Zusagen stehen, wird die Handball-Akademie ab neuer Saison in den jeweils höchsten Spielklassen vertreten sein." Bei den A-Jugendlichen könnte das sogar die neu gebildete Bundesliga sein.

Der SC DHfK, dessen Männer die zweite Liga anvisieren, unterstütze das Projekt nicht aus Eigennutz. "Unsere erste Mannschaft würde von den Talenten als Letzte profitieren. Die Jungs können doch nicht gleich zweite oder dritte Liga spielen. Sie brauchen Zeit zur Reife, zum Beispiel in der Oberliga", so Günther. Sein Anspruch: "Jede Perle der Region" müsse bei den HA-Mannschaften die Chance bekommen, sieben Mal pro Woche zu trainieren, damit Leipzigs Männer-Handball wieder erstklassig wird und dieses Niveau dann auch hält. *Norbert Töpfer*

Vorausschau Wochenende 06./07.11.2010

Samstag, 06.11.10

mJE, BP 9.30 Uhr SC DHfK Leipzig - NHV
mJE, BP 10.45 NHV - SG LVB
wJC, OL 10.00 Uhr SC Markranstädt - NHV
wJE, KL 11.00 Uhr TuS Leipzig-Mockau - NHV
Frauen, BL 12.30 Uhr SG Motor Leipzig West - NHV
mJA, OL 15.15 Uhr HC Elbflorenz 2006 - Handball-Akademie
wJB, BL 15.15 Uhr VfB Eilenburg - NHV
Männer II, BL 16.45 Uhr VfB Eilenburg - NHV II

Sonntag, 07.11.10

Männer, SL 17.00 Uhr HVH Kamenz - NHV

KL=Kreislīga
BL=Bezirkslīga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberlīga
SL=Sachsenlīga

1. Männer: 20 gute Minuten reichen nicht zum Sieg

Montag, 01.11.2010 - NHV - SV Koweg Görlitz 20:29 (11:15)

Wieder nichts: Nur 20 Minuten waren die Handballer des NHV Concordia Delitzsch gestern Nachmittag sachsenligatauglich. Dann verloren sie völlig den Faden - und die Partie gegen den SV Koweg Görlitz 20:29 (11:15). Trainer Matthias Albrecht brachte die sechste Niederlage im sechsten Spiel auf einen ebenso einfachen wie wahrheitsgemäßen Nenner: "Wir müssen an unserer Konstanz arbeiten, sind manchmal einfach zu ungeduldig und wollen es erzwingen."

Wenigstens ein Hauch alten Glanzes wehte durch die Artur-Becker-Halle. Sebastian Bliß und Martin Müller, in der Vorsaison noch in der 2. Bundesliga für die inzwischen insolvente CSG Concordia am Ball, hatten sich unter die 164 Zuschauer gemischt. Auch die Görlitzer bedienten sich an der Konkursmasse vom Lober, brachten Keisuke Inamoto und Akihiro Yonekura mit, die 2009/2010 im Delitzscher Oberliga-Team aktiv waren. Wie es das Schicksal so wollte, wurden gerade die beiden "verlorenen Söhne" zu spielentscheidenden Faktoren, wenn auch auf äußerst unterschiedliche Weise.

Der pfeilschnelle Yonekura wirbelte die Defensive der Hausherren gehörig durcheinander, traf an alter Wirkungsstätte sechsmal und war nie in den Griff zu kriegen. Ganz anders dagegen Inamoto. Der stand anfangs bei den Gästen zwischen den Pfosten, bekam aber keine Hand an den Ball. Als er in der 20. Minute beim Stand von 8:8 vom Feld ging und Thomas Kirchhoff seinen Posten übernahm, endete der Traum vom ersten NHV-Sieg. Bis dahin zeigten die Schützlinge von Matthias Albrecht ihre bisher wohl beste Saisonleistung, spielten schnell nach vorn und erlaubten sich nur wenige Ballverluste. Der Trainer sah die Seinen "anfangs auf Augenhöhe".

Doch dann folgte der Einbruch gegen einen keinesfalls übermächtigen Gegner. Das lag zunächst nicht nur daran, dass Kirchhoff ausgezeichnet hielt, sondern auch am Wurfpech der Concorden. In den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte landete der Ball gefühlte 100 Mal an Pfosten oder Latte, da ist man durchaus versucht, tief in die Phrasenkiste zu greifen. "Wenn man unten steht, kommt eben auch noch Pech dazu", so Albrecht. Dabei übersah er eines jedoch nicht: "Wir haben in der zweiten Hälfte zu zeitig aufgegeben."

Ob's an der tropischen Hitze im Becker-Karton lag oder daran, dass die Hallenuhr noch nach Sommerzeit tickte? Die Antwort kennt ganz allein der Wind, um es mit Bob Dylan zu sagen. Jedenfalls halfen den Delitzschern nach der Pause weder eine doppelte Überzahl noch vier Siebenmeter weiter. "Wir leisten uns immer noch zu viele individuelle Fehler, sowohl vorne als auch hinten", sagte ein sichtlich enttäuschter Albrecht, der weiß, wie schwer es nun wird, die Liga noch zu halten. *Johannes David*

NHV Delitzsch: Neuhäuser, Zimmer; Clauß, Model 4/3, Hanner 3, Uhlig 4, Fuhrmann 3/1, Thomas, Kühn 6, Zielke

(c) LVZ 01.11.2010

36 Bilder vom Spiel

Frauen: Übertreffendes Spiel gegen Tabellenführer

Montag, 01.11.2010 - NHV - HSG Rückmarsdorf 26:18 (16:10)

Nach zwei Niederlagen in den letzten Spielen ging es für die Frauen vom NHV Concordia Delitzsch am Sonntagmorgen gegen den momentanen Tabellenführer HSG Rückmarsdorf.

Von der ersten Spielminute an waren die Gastgeberinnen hellwach und mehr als gewillt, vor heimischem Publikum das Spiel für sich zu entscheiden. So gingen sie in den ersten Spielminuten mit 4:0 in Führung und legten damit einen Blitzstart hin. Die junge Mannschaft aus Rückmarsdorf versuchte zwar mit schnell gespielten Kombinationen durch die Deckung der Delitzscherinnen zu kommen, doch scheiterte meist an dieser und konnte in den ersten 20 Minuten nur zweimal punkten.

Hingegen setzten sich die Concordinnen durch gutes Angriffsspiel auf 11:2 ab. Jedoch ließ die Konzentration etwas nach und die Gäste konnten bis zur Halbzeitpause den Abstand auf 6 Tore verkürzen (16:10).

In der Kabine motivierte man sich gegenseitig und die Trainer erinnerten daran, dass das Spiel noch nicht vorbei war und weiter konzentriert gespielt werden musste.

Mit Wiederanpfiff kamen die Rückmarsdorferinnen dennoch auf 3 Tore heran und das heimische Trainergespann nahm folgerichtig eine Auszeit. Sie appellierten daran, sich zu konzentrieren und die Leistung wieder abzurufen. Dies wurde auch prompt umgesetzt und so konnte man sich erneut von den Gegnerinnen absetzen. Einen großen Anteil daran trugen Ulrike Schulz, welche insgesamt 15 Würfe im gegnerischen Tor versenkte sowie Julia Lange, welche ihr Tor förmlich zunagelte und allein sechs 7-Meter vereitelte.

Auch wenn die Loberstädterinnen jetzt häufiger in Unterzahl spielen mussten, ließen sie sich durch eine gute Mannschaftsleistung und einen sicheren Abschluss im Angriff den Sieg nicht mehr nehmen.

Als der Schlusspfiff ertönte, freute man sich über zwei hart erkämpfte Punkte und den sicheren 26:18-Sieg.

Lange, Rohr, Rauhut; Grundei, Schinköth, Holten (1), Warzecha, Schulz (15/4), Schoof (1), Maltseva (6), Donath (1), Katzschke (2)

7-Meter: Delitzsch 4/6; Rückmarsdorf 7/13

2. Männer: Am Ende fehlte die Kraft

Montag, 01.11.2010 - NHV II - HSG Rückmarsdorf 28:31 (15:14)

Mit einem Sieg hätte sich der NHV ganz oben an die Tabelle der Bezirksliga geschoben. Doch bereits in der letzten Saison musste sich die Reserve der Concordia dreimal der HSG Rückmarsdorf beugen. In der ersten Spielhälfte gestalteten die Hausherren die Partie noch sehr ausgeglichen und gingen zur Halbzeit sogar mit einer 1-Tore-Führung in die Pause. Auch die zweite Hälfte verlief lange ausgeglichen, bis in den letzten 15 Minuten dem NHV die Kraft ausging und die Gäste die Kontrolle über das Spiel übernahmen. Am Ende gewann die HSG Rückmarsdorf verdient mit 31:28.

Handballakademie mit zwei Siegen an einem Tag

Montag, 01.11.2010 - mJA Oberliga

1. Spiel: HA L./Delitzsch - SG Hartha Leisnig 44:27 (24:9)

2. Spiel: HA L./Delitzsch - NSG EHV Nickelhütte Aue 47:26 (21:14)

Am Samstag standen für die Jungs der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch gleich zwei Punktspiele hintereinander auf dem Programm, zunächst gegen die Mannschaft der SG Hartha Leisnig, anschließender Gegner war das Landesleistungszentrum Aue.

Im ersten Spiel vergaben die bisher ungeschlagenen „Akademiker“ am Anfang klare Torchancen, so dass die Begegnung zunächst ausgeglichen verlief. Erst ab der 15. Spielminute konnten sich die Gastgeber von 9:6 auf 17:7 absetzen. Bis zur Halbzeit wurden nur noch zwei Gegentore zugelassen, mit einer Führung von 24:9 ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel fand Hartha Leisnig besser ins Spiel, während die Mannschaft der Akademie ein wenig Anlaufzeit brauchte. Mit Patrick Baum auf der Rückraum Mitte Position kam dann wieder mehr Ordnung in das Positionsspiel der Gastgeber. Doch die gut heraus gespielten Tormöglichkeiten wurden nicht immer verwandelt. Speziell die Außenspieler scheiterten des Öfteren am Torhüter der Gäste. Auch wenn in der zweiten Halbzeit nicht ganz an die Leistung der ersten angeknüpft werden konnte, ließen die Schützlinge von Trainer Mario Huhn bis zum Abpfiff nichts mehr anbrennen.

Nach einer kurzen, dreißigminütigen Pause stand bereits der nächste Gegner in der Artur-Becker-Halle zum Anpfiff bereit. Die Mannschaft des Landesleistungszentrums Aue wollte an diesem Tag die Punkte unbedingt mit nach Hause nehmen. Die ersten Spielminuten gehörten auch ganz klar den Gästen. Nach nur kurzer Zeit stand es 4:1 für Aue. Doch nun legten die „Akademiker“ den Schalter um 180 Grad herum. Mit viel Kampfgeist und Teamarbeit erkämpften sie sich eine 7:6-Führung. Das Spiel war wieder offen. Aue ging mit 8:7 erneut in Führung, doch bereits zur Halbzeitpause stand es 21:14 für die Handball-Akademie. Der in der zweiten Spielhälfte durchaus zu erwartende Einbruch infolge Leistungsverleißes blieb aus. Mario Huhns Truppe hielt das Tempo in allen Bereichen hoch und baute die Führung weiter aus. Aue leistete in dieser Spielphase nur noch wenig Gegenwehr. Erneut siegte die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch verdient hoch und bleibt nach acht Spielen weiterhin ungeschlagen.

Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch - SG Hartha Leisnig 44:27 (24:9)

Lucas Paul, Sergej Brjakow; Alessandro Becker 2, Richard Petter 1, Georg Mendisch 6, Patrick Baum 4/1, Marcel Bölke 7/1, Lucas Krzikalla 8, Lucas Mittag 8, Maximilian Weber 7, Tim Zech

Handball-Akademie L./Delitzsch - NSG EHV Nickelh. Aue 47:26 (21:14)

Franz Flemming , Lucas Paul; Alessandro Becker 2, Richard Petter 3, Georg Mendisch 4, Patrick Baum 10/2, Marcel Bölke 8, Lucas Krzikalla 7, Lucas Mittag 6, Maximilian Weber 7, Tim Zech

Weibliche B-Jugend: Heimsieg gegen die „Haie“

Montag, 01.11.2010 - NHV - HSV Mölkau 18:17 (11:9)

Im ersten Heimspiel der Saison traf die weibliche B-Jugend des NHV auf „Die Haie“ aus Mölkau. Die Concordinnen begannen diesmal sehr konzentriert, so dass nach zehn Minuten eine 4:1-Führung erarbeitet war. Nach einem Time-Time-out der Mölkauer Trainerin fanden die Gäste jedoch besser ins Spiel und glichen zum 5:5 aus. Bis zur Halbzeitpause spielten beide Mannschaften gleichwertig. Dem NHV gelang es nicht, sich mehr als ein, zwei Tore abzusetzen. Nach dem Seitenwechsel

ließen sich die Delitzscher Mädels nicht von der aufkommenden Hektik des Gegners anstecken, sondern setzten ihre vom Trainer vorgegebene Taktik souverän fort. Die letzten fünf Minuten des Spiels waren dann an Spannung kaum zu überbieten, Mölkau kam nochmals bis auf ein Tor heran (17:16). Aber die Concordinnen kämpften bis zum Schluss und konnten die Begegnung mit 18:17 knapp für sich entscheiden. Trotz des verdienten Sieges sieht Trainer Frank Schröter noch viel Arbeit vor sich: „Vor allem passieren noch zu viele technische Fehler und Fehlwürfe“, fand aber auch lobende Worte: „In der Deckung waren die Mädchen sehr konzentriert. Außerdem gelang es zum ersten Mal, fast alle Siebenmeter zu verwandeln.“
Casandra Reichstein; Maria Farin 5, Denise Samland 5, Lisa Zieger 2/2, Julia Schröter 4/1, Eva Teppke 1, Sarah-Lisa Bonnick 1, Andrea Lohse, Jenny Schulze, Laura Zwicker, Lisa Scholz

Männliche B-Jugend: Verdienter Heimsieg

Montag, 01.11.2010 - NHV - SV Regis-Breitungen 33:24 (17:12)

Die Spielerbank der männlichen D-Jugend des NHV war zum Heimspiel am letzten Samstag so dünn besetzt, dass sich Trainer Kai Emanuel Verstärkung aus der C-Jugend (Kreisliga) holte. Mit der Unterstützung von Kirstin und Jule gelang dann auch mit 32:23 Toren ein überzeugender Sieg gegen Regis-Breitungen. Die Concorden waren beweglicher und schneller auf den Beinen und konnten somit die körperlichen Defizite ausgleichen. Wenn in den kommenden Spielen die Manndeckung noch konsequenter gespielt wird, sind weitere Erfolgserlebnisse möglich, ist der Trainer überzeugt.

Weibliche E-Jugend unterliegt Rückmarsdorf

Montag, 01.11.2010 - NHV - HSG Rückmarsdorf 2:25 (0:11)

Der jüngste Handballnachwuchs des NHV im Punktspielbetrieb, die weibliche E-Jugend, eröffnete am vergangenen Samstag das Heimspielwochenende in der Artur-Becker-Halle. Als Gegner war die HSG Rückmarsdorf zu Gast. Das insgesamt erst vierte Saisonspiel der jungen Delitzscher Mannschaft blieb wie die vergangenen sieglos. Trotzdem konnten Trainerin Carmen Schmidt als auch die Eltern im Publikum eine positive Entwicklung bilanzieren. Bis zur 30. Minute hielt die Mannschaft mit dem Gegner gut mit, bevor sich dann doch der Kräfteverschleiß bemerkbar machte, was Rückmarsdorf natürlich gnadenlos ausnutzte. Trotzdem blieb das Torverhältnis im Rahmen und Dorothee Marquar bewies mit zwei Treffern, dass die junge Mannschaft auch torgefährlich werden kann.